

"Mir geht so vieles durch den Kopf und durchs Herz"

Die Arbeiterwohlfahrt feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Gegründet wurde sie von der Reichstagsabgeordneten Marie Juchacz, die als erste Frau im deutschen Parlament sprechen durfte. Von ihr stammt u.a. auch der Ausspruch: "Mir geht so vieles durch den Kopf und durchs Herz".

In diesem Sinne möchten wir auf das Leben und Werk der AWO-Gründerin zurückschauen, die Geschichte wieder ein wenig zum Leben erwecken und den Bogen spannen von der damaligen Zeit zu den heutigen Themen der AWO-Beratungsdienste Migration und Integration sowie der Schuldnerberatung des AWO-Kreisverbands München-Stadt.

Und natürlich soll auch das Feiern nicht zu kurz kommen.

Dienstag, 10.12.2019, ab 16 Uhr, DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, Ludwig-Koch-Saal

Programm:

- 16:00 Ankommen
- 16:30 Begrüßung durch **Inge Brümmer** (Arbeiterwohlfahrt Kreisverband München-Stadt e.V., Schuldner- und Insolvenzberatung) und **Uwe Sonntag** (Beratungsdienste der Arbeiterwohlfahrt München, gem. GmbH)
- 16:40 Grußwort **Simone Burger**, Regionsgeschäftsführerin und Vorsitzende DGB Kreisverband München
Grußwort **Julia Sterzer**, Geschäftsführerin AWO München-Stadt
- 17:00 Musik vom „Trio H³“
- 17:10 Marie Juchacz spricht als erste Frau im Parlament
- 17:20 Das kleine Wörtchen „Wir“ heißt Solidarität
- 17:30 Interview mit Marie Juchacz zu aktuellen Fragen
- 17:45 ... und was wir sonst noch über Marie Juchacz sagen möchten
- 18:00 Musik vom „Trio H³“ mit dem DGB-Chor
Kleiner Imbiss und Ausklang